

**Rocket Internet SE: Rocket Internet gibt H1 2018
Ergebnisse für Rocket Internet & ausgewählte
Unternehmen bekannt und beschließt
Aktienrückkaufprogramm**

- **Rocket Internet erzielte im ersten Halbjahr 2018 einen Konzerngewinn in Höhe von 297 Millionen Euro**
- **Die ausgewählten Unternehmen erzielten im ersten Halbjahr 2018 weiteres Umsatzwachstum und Margenverbesserung im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017**
- **Das Unternehmen verfügt weiterhin über eine gute Kapitalausstattung mit verfügbaren liquiden Mitteln in Höhe von 2,1 Milliarden Euro**
- **Rocket Internet beschließt öffentliches Aktienrückkaufangebot für bis zu 150 Millionen Euro**

Berlin, 20. September 2018 – Rocket Internet SE („Rocket Internet“ oder „das Unternehmen“) hat in H1 2018 einen Konzernumsatz in Höhe von 24 Millionen Euro und einen Konzerngewinn in Höhe von 297 Millionen Euro erzielt. Der Gewinn pro Aktie lag im selben Zeitraum bei 1,84 Euro (-0,15 Euro Gewinn pro Aktie in H1 2017). Nach Abschluss des Rückkaufangebots für die noch ausstehenden Wandelschuldverschreibungen im Juli 2018 und dem anschließenden Squeeze-out hat die Gesellschaft keine wesentlichen Finanzschulden mehr. Die Gesellschaft verfügt weiterhin über eine gute Kapitalausstattung mit verfügbaren liquiden Mitteln in Höhe von 2,1 Milliarden Euro zum 31. August 2018.

Die ausgewählten Unternehmen erzielten in H1 2018 weiteres Umsatzwachstum und Margenverbesserung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. HelloFresh, der führende Anbieter von Kochboxen, verzeichnete in H1 2018 ein starkes Umsatzwachstum von 41% auf 615 Millionen Euro und verringerte seine Verluste deutlich. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich von -10,7% in H1 2017 auf -4,2% in H1 2018. HelloFresh plant in der zweiten Jahreshälfte 2018 weitere gezielte Wachstumsinvestitionen in sein Produkt.

Global Fashion Group, der führende Online-Modehändler in Schwellenländern, steigerte den um Währungseffekte bereinigten Nettoumsatz der Gruppe in H1 2018 um 20% gegenüber H1

2017 (5% auf Euro Basis aufgrund starker nachteiliger Währungseffekte) auf 535 Millionen Euro. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich in H1 2018 auf -7,3% (Q2 2018 -2,3%). Die Bestellungen stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 22,3%.

Jumia, die führende Online-Plattform in Afrika, steigerte in H1 2018 den gesamten über die Plattform generierten Umsatz (Bruttowarenvolumen) auf 315 Millionen Euro, was einem Anstieg von 67% im Vergleich zu H1 2017 entspricht (89% um Währungseffekte bereinigt). Jumia's Zahl der aktiven Kunden erreichte 2,8 Millionen per Ende Juni 2018, ein Zuwachs von 79% gegenüber dem Vorjahr.

Das Online Home & Living Unternehmen Westwing erhöhte den Umsatz in H1 2018 um 22% auf 121 Millionen Euro. Mit Bekanntgabe der Q2 2018 Ergebnisse ist Westwing nun das dritte Quartal in Folge profitabel (adjustierte EBITDA Marge positiv) und erzielte in H1 2018 eine adjustierte EBITDA Marge von 2,3%. Für die DACH-Region erzielte Westwing eine bereinigte EBITDA-Marge von 5% in H1 2018 und in seinen übrigen Regionen ein ausgeglichenes Ergebnis. Am 13. September 2018 gab Westwing bekannt, eine Notierung an der Frankfurter Wertpapierbörse anzustreben.

Nach dem erfolgreichen Börsengang im regulierten Marktsegment (Prime Standard) der Frankfurt Wertpapierbörse konnte home24 den Umsatz in H1 2018, trotz des außergewöhnlich heißen und trockenen Wetters in Deutschland von April bis August 2018, um 14% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 151 Millionen Euro weiter steigern.

Einen detaillierten Überblick der Geschäftszahlen von Rocket Internet und der ausgewählten Unternehmen für das erste Halbjahr 2018 finden Sie im Anhang oder auf unserer Website.

Zudem hat Rocket Internet heute ein neues Aktienrückkaufprogramm in einem Gesamtvolumen von bis zu 150 Millionen Euro und einem Volumen von bis zu 5.500.000 Aktien bekanntgegeben. Dies entspricht bis zu 3,6% der derzeit ausstehenden 154.374.884 Aktien. Der Rückkauf beginnt am 20. September 2018 und endet spätestens am 19. September 2019. Die zurückgekauften Aktien werden voraussichtlich entweder eingezogen und das Grundkapital von Rocket Internet entsprechend herabgesetzt oder für die Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mitarbeiter Aktienoptionsprogramm genutzt. Das Rückkaufprogramm wird durch ein internationales Kreditinstitut ausgeführt im Einklang mit Art. 5 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.

April 2014 sowie den Bestimmungen der Delegierten Verordnung (EU) 2016/1052 der Kommission vom 8. März 2016. Das Aktienrückkaufprogramm kann, soweit erforderlich und rechtlich zulässig, jederzeit ausgesetzt und auch wieder aufgenommen werden. Rocket Internet SE wird regelmäßig über die Ausführung des Rückkaufprogramms auf der Webseite unter Investors/Share informieren.

„Wir nutzen unsere starke Liquiditätsposition auch für den Erwerb eigener Aktien“, sagt Oliver Samwer, CEO von Rocket Internet. „Das Aktienrückkaufprogramm verdeutlicht unser Bestreben, unser Kapital bestmöglich zu allozieren und Kapitalzuflüsse der letzten Monate effizient einzusetzen.“

--- ENDE---

Kontakt

T: +49 30 300 13 18 68

E: media@rocket-internet.com

Über Rocket Internet

Rocket Internet gründet und investiert weltweit in Internet- und Technologieunternehmen. Unternehmen werden operativ und bei der Expansion in internationale Märkte unterstützt. Dabei fokussiert sich Rocket Internet primär auf vier Industriesektoren im Bereich Online- und Mobile-Einzelhandel bzw. Dienstleistungen, die einen erheblichen Anteil der Verbraucherausgaben ausmachen: Food & Groceries, Fashion, General Merchandise und Home & Living. Rocket Internets ausgewählte Unternehmen beschäftigen über 33.000 Mitarbeiter in einer großen Anzahl von Ländern weltweit. Rocket Internet hält Beteiligungen an drei bedeutenden börsennotierten Unternehmen: Delivery Hero, HelloFresh und home24. Rocket Internet SE ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE000A12UKK6,

RKET) und Teil des MDAX Index. Weitere Informationen finden Sie unter www.rocket-internet.com.

Haftungsausschluss / Wichtige Information

Rocket Internet beherrscht keines der oben genannten ausgewählten Unternehmen. Die tatsächliche rechtliche und ökonomische Beteiligung des Rocket Internet Konzerns an diesen Gesellschaften ist deutlich geringer als 100%. Siehe dazu auch die Ausführungen zu den Konsolidierungsgrundsätzen und der Segmentberichterstattung im Konzernabschluss der Rocket Internet SE.

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, Erwartungen und Annahmen des Managements der Rocket Internet SE und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den darin enthalten ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen können. Die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse können wesentlich von den darin beschriebenen abweichen aufgrund von, unter anderem, Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds oder der Wettbewerbssituation, Risiken in Zusammenhang mit Kapitalmärkten, Wechselkursschwankungen und dem Wettbewerb durch andere Unternehmen, Änderungen in einer ausländischen oder inländischen Rechtsordnung insbesondere betreffend das steuerrechtliche Umfeld, die Rocket Internet betreffen, oder durch andere Faktoren. Rocket Internet übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.